

TiefGrund TB

Lösemittelhaltige, transparente Grundierung für außen

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Farblose Spezialgrundierung für Außenflächen. Zum Grundieren und Festigen alter, oberflächlich sandender Putze oder Flächen mit mechanisch entfernten Altanstrichen.

Eigenschaften

- Hohes Eindringvermögen
- Untergrundverfestigend
- Schnelle Trocknung

Materialbasis

Polymerisatharz, gelöst in Testbezin

Verpackung/Gebindegrößen

Kanister 10 l

Farbtöne

Transparent

Lagerung

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten. In original verschlossener Verpackung mindestens 24 Monate haltbar.

Technische Daten

- Dichte: $\rho \approx 0,8 \text{ g/cm}^3$

Eignung gemäß

Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

- Oberflächlich sandende und mehlende alte Putze, Beton
- Flächen mit mechanisch entfernten Beschichtungen
- Nicht für EPS-WDVS und EPS-haltige Putze geeignet

Der Untergrund muss fest, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Um farbtoneinheitliche Beschichtungen zu erzielen, den Untergrund gleichmäßig saugend einstellen.

Die Untergrundprüfung erfolgt in Anlehnung an die Fachregeln Nr. 20 und 20.1 vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. (BFS).

Die Ursache von Rissen in Untergründen aufklären und Risse, abhängig von Rissart und Umfang, geeignet sanieren.

Auf die Technische Information Nr. 650 von Caparol "Untergründe und deren Vorbehandlung" wird verwiesen.



Untergrundvorbereitung	Die nachfolgenden Angaben sind beispielhaft und nicht abschließend. Die Beschichtung erfolgt nach ggf. erforderlicher Untergrundvorbereitung. Schutzmaßnahmen: Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte, eloxierte und zu schützende Flächen sorgfältig abdecken. Spritzer sofort mit Wasser entfernen. Reinigung der Untergründe: Verschmutzte Bereiche reinigen, nicht tragfähige Schichten mit geeigneter Methode entfernen. Gesetzliche Vorgaben beachten. Bei Behandlung mit Wasser ausreichende Trockenzeiten einhalten. Mögliche Verfahren (nicht abschließend): ■ Reinigung trocken: Abkehren, Abbürsten. ■ Druckwasserstrahlen: max. Temperatur 60° C, max. Druck 60 bar. ■ Reinigung mechanisch: Abbeizen, Abschleifen, Abschaben, lokaler Rückbau etc.
Auftragsverfahren	Die Grundierung darf keinen geschlossenen, glänzenden Film bilden. Auftrag mit lösemittelbeständigem Streichwerkzeug In den Untergrund einmassieren. Airless-Spritzverfahren Eine nebelfreie Verarbeitung ist nicht gewährleistet. Das Spritzen ist nur unter Beachtung der Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften erlaubt. Keine Druckluft-Spritzgeräte verwenden. Im Spritzauftrag aufgebracht Material mit lösemittelbeständigem Streichwerkzeug einreibend nacharbeiten. Spritzdruck: 50 - 60 bar Spritzwinkel: 60° Düsengröße: 0,029"
Beschichtungsaufbau	Ggf. Grundierung(en) im Rahmen der Untergrundvorbereitung. <u>Untergrund schwach saugend:</u> unverdünnt. <u>Untergrund stark saugend:</u> zweimal nass-in-nass. Falls erforderlich, ausschließlich mit Testbenzin verdünnen.
Verbrauch	■ Ca. 150-300 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen, saugfähigen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter 0 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.
Trocknung/Trockenzeit	Die Wartezeit zur Überarbeitung ist u.a. abhängig von Umgebungsbedingungen und der Schichtdicke. Bei niedrigen Temperaturen und hohen Luftfeuchten verlängert sie sich. Die Angaben beziehen sich auf 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit und dienen als Orientierung. - überarbeitbar nach ca. 12 Stunden Grundierte Flächen vor der Weiterbehandlung gut austrocknen lassen. Bei kühleren Temperaturen entsprechend länger, gegebenenfalls mehrere Tage. Eingesperrtes Lösemittel kann nach innen diffundieren und zu Nachgeruch führen.
Werkzeugreinigung	Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Disbon 419 oder Pinselreiniger säubern.
Hinweis	In sensiblen Bereichen den aromatenfreien geruchsarmen DupaPutzfestiger anwenden (s. Technische Information Nr. 652). Horizontale Flächen konstruktiv schützen (z.B. durch Verblechung).

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Gefahr

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nebel oder Dampf nicht einatmen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Bei Brand: Trockensand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend, Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte, aromatische; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert, Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwere; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend, Phenol, methylstyrolisiert. **Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).**

Entsorgung: Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen.

GISCODE: BSL50.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/h): 750 g/l (2010). **Dieses Produkt enthält max. 720 g/l VOC.**

Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01: Polyacrylatharz, Aliphaten, Aromaten, Alkohole.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de